

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 8. September 2021
Sporthalle Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Thomas Betz
Michael Deininger
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Anna Klink
Luzius Kloker
Franziska Königl
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Simon Springer

Entschuldigt sind

Andreas Ernst
Rainer Jünger
Stefanie Windhausen-Grellmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 18.08.2021, öffentlicher Teil
2. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
3. B-Plan Landheim Sporthalle/ 2. Änd.: beschlussmäßige Behandlung der nach öffentl. Auslegung gem. §§13a (2) i.V.m. 13(2) u.(3) sowie § 3(2) BauGB und der nach Behördenbeteiligung § 4(2) BauGB i.d.Z.v. 24.06.2021 bis 26.07.2021 eingegangenen Stellungnahmen
4. Aufstellung B-Plan an der Point: Beschlussmäßige Behandlung der nach öffentl. Auslegung gem. §§13b i.V.m.13a(2)Nr.1 i.V.m.13(2)u.(3)S.1und 3(2)BauGB u. der nach Behördenbeteiligung nach 4(2) BauGB i.d.Z.v. 04.11.20 bis 04.12.20 eingegangenen Stellungnahmen
5. Antrag auf Vorbescheid, Abbruch Bestandsgebäude Neubau Einfamilienhaus mit Pflegeeinliegerwohnung auf der Flur-Nr. 338/5 Gemarkung Unterschondorf, An der Stegwiese 2
6. Landschaftsplanerischer und verkehrstechnischer Ideen- und Realisierungswettbewerb Seeanlage mit Rekonstruktion der Seeufermauer; Aufstellung Wettbewerbskosten
7. Antrag "Fairtrade Town Schondorf am Ammersee"
8. Kostenübernahme der Betriebs- und Unterhaltskosten der Schützengesellschaft "Diana Schondorf e.V.
9. Antrag auf Entfernung des "Hunde verboten"-Schildes am Schaule-Badeplatz
10. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 18.08.2021, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

GRin Sabine Pittroff teilt mit, dass ihre Änderungswünsche nicht im Protokoll berücksichtigt wurden.

Eine Anerkennung der Niederschrift ergeht in der nächsten Sitzung.

2. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Gemeinderats erhalten folgende Informationen durch Bgm. Alexander Herrmann:

- Der Streetball-Platz ist fast fertig.
- Der Skater-Platz ist fertig.
- Die Erweiterung Mühlaugraben ist fertig.
- Der Weg an der Bahn wird zu Schulbeginn wieder fertig.

Allgemeiner Hinweis:

Bgm. Alexander Herrmann weist darauf hin, dass Ton- und Bildaufnahmen nicht gestattet sind; sollten etwaige Aufnahmen in der Vergangenheit gemacht worden sein, mögen diese gelöscht werden, da laut Geschäftsordnung solche nicht zulässig sind. Der Hinweis ergeht deshalb, weil in der Vergangenheit Mitglieder des Gemeinderates das Gefühl hatten, dass Ton- und Bildaufnahmen gemacht worden seien.

3. B-Plan Landheim Sporthalle/ 2. Änd.: beschlussmäßige Behandlung der nach öffentl. Auslegung gem. §§13a (2) i.V.m. 13(2) u.(3) sowie § 3(2) BauGB und der nach Behördenbeteiligung § 4(2) BauGB i.d.Z.v. 24.06.2021 bis 26.07.2021 eingegangenen Stellungnahmen

Siehe Anlage 1, welche vollinhaltlich Bestandteil dieser Niederschrift ist.

4. Aufstellung B-Plan an der Point: Beschlussmäßige Behandlung der nach öffentl. Auslegung gem. §§13b i.V.m. 13a(2) Nr. 1 i.V.m. 13(2) u. (3) S. 1 und 3(2) BauGB u. der nach Behördenbeteiligung nach 4(2) BauGB i.d.Z.v. 04.11.20 bis 04.12.20 eingegangenen Stellungnahmen

Da seitens des Planungsverbands niemand erschienen ist, wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung verlagert.

5. Antrag auf Vorbescheid, Abbruch Bestandsgebäude Neubau Einfamilienhaus mit Pflegeeinliegerwohnung auf der Flur-Nr. 338/5 Gemarkung Unterschondorf, An der Stegwiese 2

Sachverhalt:

Bebauungsplan: - Kirchberg-Süd -

Der Bauherr hat einen Antrag auf Vorbescheid eingereicht.

Geplant ist der Abbruch des Bestandsgebäudes und der Neubau eines Einfamilienhauses mit Pflegeeinliegerwohnung auf der oben genannten Flurnummer.

Der Bauherr stellte bereits 2020 einen Antrag auf Vorbescheid (samt Befreiungsanträgen).

Die Behandlung erfolgte in der Sitzung am 16.12.2020 (TOP 5 0:15).

Der Gemeinderat hatte damals das gemeindliche Einvernehmen verweigert.

Der aktuelle Eingabeplan enthält erneut wiederum einen Befreiungsantrag von dem einschlägigen Bebauungsplan:

„Kann im Rahmen des Befreiungsantrags das Baufenster nach Norden verschoben werden?“

Vorgebrachte Begründung des Bauherrn:

„Das Baufenster wurde damals nicht nach städtebaulichen Richtlinien ausgewählt (Sonnenstand, Verschattung), sondern dem bestehenden Gebäude auf dem Grundstück zugeordnet.“

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden soll.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Gemeinderat empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern und stattdessen bei einem entsprechenden Antrag des Bauwerbers auf Änderung des Bebauungsplanes „Kirchberg-Süd“ der Bebauungsplanänderung zuzustimmen.

Die Empfehlung des Bau- und Umweltausschuss ist vom Bauwerber umgesetzt worden; er hat heute im Laufe des Tages einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Kirchberg-Süd“ eingereicht.

Beschluss 1:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt und Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Kirchberg-Süd“ wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	13	0	13

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat GR Marius Polter an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

Abstimmungshinweis:

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bauwerbers die Durchführung der 9. Änderung des Bebauungsplanes „Kirchberg-Süd“ hinsichtlich der Verschiebung des Baufensters nach Norden auf Flur-Nr. 338/5 Gem. Unterschondorf und beauftragt den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München mit der Ausarbeitung eines Plankonzepts. Die Kosten der Änderung des Bebauungsplanes hat der Bauwerber zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	13	13	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat GR Marius Polter an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

6. Landschaftsplanerischer und verkehrstechnischer Ideen- und Realisierungswettbewerb Seeanlage mit Rekonstruktion der Seeufermauer; Aufstellung Wettbewerbskosten

Sachverhalt:

NICHTOFFENER REALISIERUNGSWETTBEWERB MIT IDEENTEIL
SEEANLAGE INKL. REKONSTRUKTION DER SEEUFERMAUER; GEMEINDE SCHONDORF a. A.

Berechnung Wettbewerbssumme

Baukosten Freianlagen

Mittel aus Kat. 3b und 4b, 262,00 €/m²

HOZ III Mindestsatz		262,00 €/m²	*	5600,00 m²	=	1.467.200,00 € netto
Honorar gem. §40 HOAI	100%	172.600	+	201.261	-	172.600 €
						197.500,68 €
LPH 2	10%	197.500,68	*	0,1	=	19.750,07 €
Ideenteil	40%	19.750,07	*	0,4	=	7.900,03 €
						27.650,09 €

Baukosten Ufermauer

Kostenansatz vom Auslober veranschlagt

HOZ IV Mindestsatz						1.000.000,00 €
Honorar gem. §44 HOAI	100%					93.254,00 €
LPH 2	20%	93.254,00	*	0,2	=	18.650,80 €
						18.650,80 €

Zwischensumme 46.300,89 €

zusätzlich zu vergütende Leistungen

Perspektiven (2x)	2.000,00 €
Zusätzliche Berechnungen	1.000,00 €
Ausschnitte M 1/50 pauschal	2.000,00 €
Wettbewerbssumme netto	51.300,89 €

Wettbewerbssumme gerundet netto 52.000,00 €

1. Preis	26.000,00 €
2. Preis	15.600,00 €
3. Preis	10.400,00 €
19% MwSt.	9.880,00 €
gesamt	61.880,00 €

oberpriller architekten, am schöllgraben 18, 84187 hörmannsdorf

Das Büro Oberpriller Architekten hat zum Ideen- und Realisierungswettbewerb die Berechnungen für die Wettbewerbssumme und Wettbewerbskosten vorgenommen. Hier wird gemäß RPW (Richtlinie für Planungswettbewerbe) festgelegt, welche Kostengruppen im Wettbewerb benötigt werden bzw. angesetzt werden. Diese Kosten stellen die Basis für den Zuwendungsantrag in der Städtebauförderung dar. Der Zuwendungsantrag zur Verfahrensbetreuung (Wettbewerbsbetreuung) wurde mit Bescheid vom 27.04.2021 mit einer Summe in Höhe von 25.800 € brutto bewilligt. Alle weiteren Kosten sind in einem weiteren Zuwendungsantrag derzeit bei der ROB in Bearbeitung. Die Prüfung hat nach mündlicher Mitteilung durch die ROB, bisher ergeben, dass die Kostenansätze ‚Unvorhergesehenes‘ und 1 Fachpreisrichter nicht zuwendungsfähig sind. Die ROB stellt eigens einen Fachpreisrichter, welcher in den Kosten nicht angesetzt wird. Der Bewilligungsbescheid steht derzeit noch aus, wird aber zeitnah erwartet. Die Förderhöhe

beträgt auch hier 60 %. Nach Erhalt der Förderzusage können notwendige Beauftragungen erfolgen.

NICHTOFFENER REALISIERUNGSWETTBEWERB MIT IDEENTEIL SEEANLAGE INKL. REKONSTRUKTION DER SEEUFERMAUER; GEMEINDE SCHONDORF a. A.

Berechnung Wettbewerbskosten

Bei der Durchführung eines Wettbewerbs ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Eine vorläufige Wettbewerbssumme von 52.000€ netto ist errechnet worden.

Die Summe wurde noch nicht von der ByAK geprüft und kann sich somit noch ändern.

							netto	19% MwSt	brutto
Wettbewerbssumme (nicht freigegeben)							52.000,00 €	9.880,00 €	61.880,00 €
5 Fachpreisrichter									
Preisrichtervorbesprechung	1/2 Tag	480,00 €	5	*	480,00 €	=	2.400,00 €	456,00 €	2.856,00 €
Kolloquium	1/2 Tag	480,00 €	5	*	480,00 €	=	2.400,00 €	456,00 €	2.856,00 €
Preisgerichtssitzung	2 Tage	1.200,00 €	8	*	1.200,00 €	=	9.600,00 €	1.824,00 €	11.424,00 €
Preisgerichtssitzung (1,5facher Satz für Vorsitz)	2 Tage	1.800,00 €	2	*	1.800,00 €	=	3.600,00 €	684,00 €	4.284,00 €
							18.000,00 €	3.420,00 €	21.420,00 €
1 Fachpreisrichter (ständig anwesender stellv. FP)									
Preisrichtervorbesprechung	1/2 Tag	480,00 €	1	*	480,00 €	=	480,00 €	91,20 €	571,20 €
Kolloquium	1/2 Tag	480,00 €	1	*	480,00 €	=	480,00 €	91,20 €	571,20 €
Preisgerichtssitzung	2 Tage	1.200,00 €	2	*	1.200,00 €	=	2.400,00 €	456,00 €	2.856,00 €
							3.360,00 €	638,40 €	3.998,40 €
Fahrtkosten Fachpreisrichter, circa									
			6	*	700,00 €	=	4.200,00 €	798,00 €	4.998,00 €
Stellwände									
(Kostenansatz für 10 Stellwände ohne Beleuchtung)					pauschal	=	1.600,00 €	304,00 €	1.904,00 €
Wettbewerbsbetreuung oberprillerarchitekten									
inkl. Vorprüfung von bis zu 15 Arbeiten, Dokumentation, Broschüre sowie 7 Terminteilnahmen					pauschal	=	35.180,00 €	6.874,20 €	43.054,20 €
							115.340,00 €		137.254,60 €
Vermessung									
Baugrundgutachten							2.640,00 €	501,60 €	3.141,60 €
							5.025,00 €	954,75 €	5.979,75 €
									146.375,95 €
10% Unvorhergesehenes									
							12.300,50 €	2.337,10 €	14.637,60 €
Gesamtsumme									161.013,55 €

Der Gemeinderat nimmt die Aufstellung zur Kenntnis.

7. Antrag "Fairtrade Town Schondorf am Ammersee"

Sachverhalt:

Fr. Miriam Gall erläutert dem Gemeinderat den Antrag vom 04.07.2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen der internationalen Kampagne von Transfair den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ anzustreben. Bei allen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse sowie im Bürgermeisterbüro wird fair gehandelter Kaffee/Tee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel angeboten werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend
14

Stimmberechtigt
14

JA
12

NEIN
2

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee vom 08.09.2021

8. Kostenübernahme der Betriebs- und Unterhaltskosten der Schützengesellschaft "Diana Schondorf e.V.

Sachverhalt:

Mit Vereinbarung vom 05.09.2011 wurde zwischen der Gemeinde Schondorf und der Schützengesellschaft Diana Schondorf e.V. eine Kostenübernahme für die Betriebs- und Unterhaltskosten des Schützenheims (Adresse: Zum Sportgebiet 6, 86938 Schondorf) zunächst fix für die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen. Soweit die Gemeinde Schondorf diese übernommene Verpflichtung nach Ablauf dieser zwei Jahre auf die Schützengesellschaft Diana Schondorf e.V. übertragen möchte, ist diese Absicht zwölf Monate vorher schriftlich anzuzeigen. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.09.2014 soll hierüber erneut nach Ablauf von 6 Jahren beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Schondorf überträgt die Verpflichtung zur Tragung der Betriebs- und Unterhaltskosten gemäß § 2 der Vereinbarung vom 09.05.2011 für den Betrieb des Schützenheims zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf die Schützengesellschaft Diana Schondorf e.V. Herr Bürgermeister Herrmann wird beauftragt und bevollmächtigt alle zur Umsetzung notwendigen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	1	13

Abstimmungshinweis:

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird die Übertragung der Betriebs- und Unterhaltskosten des Schützenheims auf die Schützengesellschaft Diana Schondorf e.V. abgelehnt; es verbleibt bei der bisherigen Regelung.

9. Antrag auf Entfernung des "Hunde verboten"-Schildes am Schaule-Badeplatz

Sachverhalt:

Frau Elisabeth Linder hat folgenden Antrag gestellt:

Liebe Frau Strohmeier,

herzlichen Dank für das freundliche Gespräch mit Ihnen am Freitag in dem es um das Verbotsschild für Hunde an dem kleinen Badeplatz mit dem großen Baum ging.

Ich bitte Sie, dieses Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung anzusprechen. Es ist für mich nur schwer nachvollziehbar, dass es an dem ganzen Seeweg von Schondorf nach Utting nicht eine Möglichkeit gibt, wo ich mit meinem Hund an den See kann. Bin ich dann in Utting, ist das überhaupt kein Problem mehr und das wünsche ich mir auch für Schondorf.

Die Option am Dampfersteg ist nicht wirklich eine gute Alternative, zumal dort Unmengen von Menschen sind im Vergleich zu dem kleinen Platz gleich am Anfang vom Seeweg. Über eine positive Antwort würde ich mich - mit vielen anderen Hundebesitzern - sehr freuen.

Eine gute Zeit und einen leichten Start in die neue Woche wünscht Ihnen

*mit vielen lieben Grüßen
Elisabeth Linder*

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Entfernung des Hundebadeverbotes am „Schaulebad“. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schilder entfernen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	4	10

Abstimmungshinweis:

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Antrag abgelehnt.

10. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Entfällt.

11. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Die Bauanträge wurden weitergeleitet; der Antrag auf Genehmigung einer Hecke/Maier in der Ringstraße ist in Bearbeitung –es wird die Anerkennung der Niederschrift abgewartet-; bzgl. des Antrages auf Genehmigung eines Gartenzauns in der Mühlaustraße 4 ist die Entscheidung noch in Bearbeitung; die Luftreinigungsgeräte für Grundschule und Mittagsbetreuung sind bestellt, die Lieferzeit beträgt derzeit 6 Wochen; bzgl. des Einbaus von Elektroheizungen etc. in der Seebergsiedlung 1 ist der Auftrag erteilt; die Reinigung der Fenster/Rahmen u. Jalousien Rathaus, Bücherei und Jugendtreff sind durchgeführt; die Entscheidung über die Erhöhung des Reinigungsturnus für Bücherei und Vereinestüberl ist noch in Bearbeitung, ebenso Umsetzung der Entscheidung über die Verlängerung des Beschlusses zum Erlass von Miet-/Pachtzahlungen für gewerblich genutzte vermietete Liegenschaften.

12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Entfällt.

Ende: 22.40 Uhr

Frau Anna Klinke entschuldigt sich für nächste Sitzung, sie befindet sich in Urlaub.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Band Claudia
Schriftführerin